

A-Ü-6

Eins mit Gott – eins mit den Brüdern und Schwestern

Kommunion

4.05.2024

1. Einheit mit Jesus in der Heiligen Kommunion

Im Sakrament der Taufe wurden wir bereits *ein Leib* mit Jesus. Diese Einheit wird durch das Leben nach dem Wort Gottes und durch die Teilnahme am Erlösungs-Opfer gestärkt. *Im Wort-Gottesdienst* lassen sich die Teilnehmer mit neuer Liebe beschenken. Sie vertiefen das Ja zum Evangelium und lernen, zu lieben wie Gott liebt und so zur vollen Wahrheit zu gelangen. Durch die Teilnahme am *Opfer-Gottesdienst* machen wir uns eins mit Jesus, der sich dem Vater im Himmel stellvertretend (sühnend) für die Menschen schenkt (aufopfert), indem wir uns selbst zu einer Gabe für Gott verwandeln lassen, zum Geschenk für Gott zum Heil für die Welt. Im *Kommunion-Gottesdienst* wird schließlich diese Einheit/Freundschaft mit Jesus durch den Empfang der Heiligen Kommunion erneuert, vertieft, besiegelt und gefeiert.

Jesus liebt seine Freunde so sehr, dass Er mit ihnen ganz eins sein will. So lädt uns Jesus zu einem Mahl ein, bei dem Er sich selber zu einer *Speise* für uns macht. Er verbirgt sich unter den Gestalten *von Brot und Wein*, damit wir Ihn essen und trinken können. Der Leib und das Blut Christi geben uns die notwendige Liebe und Kraft, um Jesus ganz nachzufolgen und Ihm immer ähnlicher, ja mit ihm eins zu werden. In der Einheit mit Ihm empfangen wir immer wieder neu die Liebe Gottes und die Kraft, um am Erlösungswerk teilzunehmen, Frieden zu schaffen und Einheit zu stiften.

Wenn wir zur Heiligen Kommunion gehen, dann kommt Jesus in uns hinein – in unser Herz. Gleichzeitig nimmt Er uns in seine göttliche Liebe auf – in sein Herz. Es ist wichtig, nach dem Kommunionempfang eine stille Zeit zu finden, um ganz bei Jesus zu sein. Die Gebetsstille nach dem Empfang der Heiligen Kommunion ist vor allem der Begegnung, ja dem Eins-werden mit Gott gewidmet. Es geht darum, sich lieben zu lassen und mit Liebe zu antworten. Das Wichtigste ist der Austausch der Herzen. Es geht um ein Verweilen in gegenseitiger Liebe. Das kann manchmal viel mehr ausdrücken als viele schöne Worte. Es geht um das „Ausruhen“ mit JESUS *am Herzen des VATERS*.

2. Einheit mit dem Himmlischen Vater und die Teilnahme an seiner Sehnsucht

In der Heiligen Kommunion empfangen wir mit dem Leib und Blut Jesu nicht nur den Gott-Menschen Jesus von Nazareth, sondern auch den ganzen, untrennbaren *Dreifaltig-Einen Gott*. Durch den Empfang des Ewigen Sohnes in der Heiligen Kommunion werden wir auch zusammen mit IHM in die unendliche Liebe zum VATER hineingezogen und erkennen die unendliche *Sehnsucht* des Ewigen VATERS nach allen seinen Kindern auf der ganzen Welt. Der würdige Empfang der eucharistischen Speise führt zur Teilnahme an dieser unendlichen Sehnsucht dessen, der für die Heimholung seiner verirrtten Kinder sogar den „Preis“ seines vielgeliebten, einzigen Sohnes – ja, sein eigenes Herz geopfert hat.

3. Einheit mit den Schwestern und Brüdern

Durch Glauben und Taufe gehören wir als Brüder und Schwestern zu dem einen Leib Christi, der Kirche. Je näher wir Gott stehen, umso tiefer geht unsere Beziehung zu den Menschen. Echte Teilnahme an der Eucharistiefeier stärkt, erneut und vertieft die Einheit der mitfeiernden Jünger Christi, die ihren Höhepunkt in der Kommunion findet. Darauf weist die Wandlung des

Brot es hin: Wie das Brot aus vielen „Körnern“ ein Ganzes geworden ist, so wird durch die Hl. Kommunion die Einheit der ganzen Kirchengemeinschaft gestärkt.

Die Einheit des Mystischen Leibes öffnet den Blick auch für alle Menschen mit all ihren Verletzungen und Nöten – an Leib, Seele und Geist. Daran erinnern die verkürzten Wandlungsworte: *Das ist mein Blut...* Das „*Blut des neuen und ewigen Bundes*“, das „*vergossen wird zur Vergebung der Sünden*“, weist auf die Wunden der Menschheit in der ganzen Welt hin, für die der Erlöser sein Leben sühnend am Kreuz hingegeben hat. Nach der inneren Stärkung der kirchlichen Gemeinschaft werden wir zu allen Problemen und Wunden der Welt hingelenkt.

4. Die Wurzel des Missionseifers

Durch den Empfang des Leibes und des Blutes Christi im Kommunion-Gottesdienst wird unsere EINHEIT mit Gott und den Mitschwestern vertieft. Die Sehnsucht nach der Heimholung aller verirrt Kinder Gottes in das Haus des EWIGEN VATERS weckt und verstärkt auch den echten *Missionseifer*. Durch die Erfahrung der göttlichen Sehnsucht nach der Rückkehr des „Verlorenen Sohnes“ werden die Jünger Jesu mit *missionarischer Liebe* erfüllt. Das bedeutet viel mehr als der Missions-Auftrag, den Jesus im Namen des VATERS erteilt hat (Joh 20,21; Mt 28,18-20). Durch das Eintauchen in die dreifaltige Liebe Gottes beim Empfang der Heiligen Kommunion nehmen die Christen teil an der Sehnsucht nach der *Einheit*, um die Jesus beim Abendmahl so sehr bat: „*Alle sollen eins sein, wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast*“ (Joh 17,21).

Die Heilige Kommunion würdig zu empfangen heißt *eins mit Jesus in der Liebe zum himmlischen Vater und zum Heiligen Geist sowie eins mit ihm auch in der liebenden Sorge um das Heil der Menschen zu sein*.

5. Kommunion werden

Wir empfangen die Heilige Kommunion, um Kommunion für all jene zu werden, mit denen wir zu tun haben. Wir wollen ihnen die Chance geben, dass sie durch uns mit Gott in Kontakt kommen. Wir lassen uns von ihnen wie die heilige Hostie »aufessen«, indem sie unsere Zeit in Anspruch nehmen, unsere Nerven strapazieren, unsere Kräfte aussaugen... Sie sollen es tun, denn wir leben schließlich, um wie Jesus Nahrung für die Welt zu sein. So soll Gott »alles in allem« werden (vgl. 1Kor 15, 28). Das ist unsere Mission: **Die Kommunion zu empfangen, um Kommunion zu werden.**

EMPFOHLEN ZUR VERTIEFUNG:

YOUCAT, Jugendkatechismus der Katholischen Kirche, Nr. 129, 131, 220-223.

Im Calix-Verlag: FREUDE AN GOTT 2023, S. 174-180; HERR LEHRE UNS BETEN, S. 16-18; HINGABE, S. 7-8, 16-17; EUCHARISTIE ALS QUELLE INNERER HEILUNG, S. 17-18; 34-38; EUCHARISTIE FEIERN – LEBEN – SEIN, S. 25-27; 37-43; 58-59; MEIN VATER IM HIMMEL, S. 65-68, 76-77.